

Dein Team für Südafrika

HIER GEHT'S ZUM KADER-VOTING

RHEIN-NECKAR

Von Ladenburg in den Luisenpark

19.03.2010 - MANNHEIM

Von Heike Warlich

BALLONFESTIVAL Nach Streit um Catering jetzt Umzug nach Mannheim

Im Jahr 2005 aus Anlass des Grünprojekts mit knapp 4000 Besuchern erstmals auf der Neckarwiese in Ladenburg gestartet, avancierte das Internationale Ballonfestival von Heidelberg-Ballon in den folgenden Jahren zu einer der großen Veranstaltungen in der Region. Dann vor einigen Wochen unerwartet die Absage und nun doch ein Happy-End. "Wir freuen uns, dass mit dem Luisenpark Mannheim ein neuer Veranstaltungsort feststeht", so Michael Bering, Inhaber von Heidelberg-Ballon und seit 1982 bekennend "ballonbegeistert".

Mit dem Festival in Ladenburg schrieb er Erfolgsgeschichte. Allein im letzten Jahr kamen über 30000 Besucher. Ohne Frage auch eine Herausforderung für das Catering. Dieses lag von Anfang an in den Händen des Ladenburger Sportvereins. Dass es sich dabei um zwischen Stadt und Verein vereinbarte Exklusivrechte gehandelt habe, sei ihm nicht bekannt gewesen, so Bering. "Seitens Heidelberg-Ballon wollten wir das Catering durch Zusatzstände verbessern, um die langen Schlangen und Wartezeiten zu reduzieren", so Bering.






Zudem hätten weitere Gastronomiestände weitere Standgelder bedeutet. "Mittel, auf die die Veranstaltung angewiesen ist", verweist Bering auf das Rahmenprogramm. Eine Einigung über eine Neukonzeption der Verpflegung wurde nicht erzielt, Ladenburg war seine Veranstaltung los und das Ballonfestival vorübergehend heimatlos.


Mit dem Luisenpark hat man laut Bering kurzfristig einen Wunschpartner gefunden, denn man kennt sich bereits von diversen Ballonglühern im Park. "Es hat so sollen sein", sind Parkchef Joachim Költzsch und Michael Bering gar überzeugt, dass es eher Vorbestimmung gewesen sein muss, dass der ursprünglich für Ladenburg fixierte Termin im dicht gedrängten Park-Veranstaltungskalender noch frei war. "Vom 20. bis 22. August werden wir auf der Wiese am Freizeithaus 20 Ballonteam zu Gast haben, darunter Fahrer aus Belgien, Italien und der Schweiz", so Bering. "Diese farbenfrohen, ruhigen und doch so imposanten Fortbewegungsmittel passen wunderbar zu unserer Parklandschaft. Die Gäste haben mit der Jahreskarte oder dem Tagedicketet Eintritt und erleben das grandiose Festival sozusagen dazu", kann sich Joachim Költzsch gut vorstellen, dass aus dem "Versuchsballon" eine dauerhafte Punktlandung im Park wird. Bei der Organisation setzt man auf Arbeitsteilung. "Wir das Ballonfestival, der Park das Catering", so Bering. Die große Zahl von Parkplätzen in unmittelbarer Nähe sowie die Sanitäranlagen im Luisenpark selbst, sieht er als Pluspunkt in Sachen Infrastruktur. Auch wenn das Ballonfestival in seiner Grundstruktur gleich und der Höhepunkt das Ballonglühern am Samstag Abend bleiben wird, will Heidelberg-Ballon am neuen Veranstaltungsort eigene Akzente setzen. Die Zeit zwischen dem Ballonstart um 18 Uhr und dem "Nightglow" gegen 22.30 Uhr soll gefüllt mit magischen Momenten werden. "Gaukler, Jongleure, Zauberer, Märchenerzähler, Moving Acts, Feuerschlucker: Sie alle sind gegen Hut-Gage zum Mitmachen aufgerufen", bittet Michael Bering um Voranmeldung unter info@heidelberg-ballon.de, telefonisch unter 06220/922227, per Fax unter 9227839 oder mobil: 0170/2403163.



Das Ballonglühern findet diesmal im Luisenpark Mannheim statt. Archivfoto: AFP Asel

Diesen Artikel ...

-  Kommentieren
-  Drucken
-  Versenden
-  Merken
-  Verlinken

 Schriftgröße

Lesezeichen anlegen bei ...

